



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Technischen Ausschusses**

am 10.01.2019 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 18:28 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

##### Mitglieder

Herr Friedrich Dippon

Herr Markus Dobler

Ab 18:10 Uhr

Herr Christian Felger

Herr Wolf Dieter Forster

Herr Tibor Randler

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Ina Steiner

Herr Armin Zimmerle

##### Stellvertreter

Herr Julian Künkele

Frau Isolde Schurrer

##### Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

#### **Entschuldigt:**

##### Mitglieder

Herr Daniel Kuhnle

Herr Hans Randler

## **Öffentliche Tagesordnung**

1. Erneuerung Laufbahn im Stadion Weinstadt BU Nr.007/2019
  - Zustimmung zur Kostenfortschreibung des Baubeschlusses vom 27.09.2018
  - Zustimmung zur Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
  - Zustimmung zur Vergabe der Sportplatzausgaben (Vorberatung)
2. Remstal Gartenschau 2019: Weiße Station BU Nr.004/2019
  - Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen
3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 3.1. Förderprojekt Naturnah dran
- 3.2. Zwei frühere, unbeantwortete Anfragen von Stadtrat Forster
- 3.3. Förderprogramm für nachhaltige Wärmedämmung
- 3.4. Burgruine Kappelberg

- 1. Erneuerung Laufbahn im Stadion Weinstadt BU Nr. 007/2019**  
**- Zustimmung zur Kostenfortschreibung des Baubeschlusses vom 27.09.2018**  
**- Zustimmung zur Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben**  
**- Zustimmung zur Vergabe der Sportplatzausgaben (Vorberatung)**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Baumeister den Sachverhalt.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:**

- 1. Zustimmung zur Kostenfortschreibung des Baubeschlusses vom 27.09.2018.**
- 2. Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen über 70.000 Euro.**
- 3. Die Vergabe der Sportplatzbauarbeiten zur Sanierung der Laufbahnflächen im Weinstädter Stadion erfolgt an die Firma Strabag Sportstättenbau GmbH aus Dortmund zum Brutto-Angebotspreis von 516.240,40 €.**

**2. Remstal Gartenschau 2019: Weiße Station  
- Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen**

**BU Nr. 004/2019**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Frau Göhner den Sachverhalt.

Stadtrat Friedrich Dippon spricht sich für einen Sonnenschutz und gegen die Kostenmehrungen aus. Es könne dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Stadtrat Forster unterstützt den Sonnenschutz und schlägt überdies einen Regenschutz vor.

Das Konzept, so Stadtrat Dr. Siglinger, sei bei diesem Modell auf der Strecke geblieben. Es sei nichts Halbes und nichts Ganzes und er werde gegen den Beschlussvorschlag stimmen.

Erster Bürgermeister Deißler vertritt eine andere Meinung. So sei es nie um einen Zweckbau, sondern um ein Kunstobjekt gegangen. Er sehe das Gebäude als „Landmarke“ in Verbindung mit den anderen Remstalkommunen. Über einen Sonnenschutz könne man nachdenken. Allerdings sei ein Grillplatz nie der alleinige Ansatz gewesen. Der vorliegende Entwurf könne sich sehen lassen und er könnte es nicht verstehen, sollte dieser nicht realisiert werden.

Stadträtin Schurrer schließt sich ihrem Vorredner an, wonach es sich bei diesem Objekt um Kunst handle. Eine integrierte Grillstelle halte sich nicht für nötig. Diese könne an anderer Stelle realisiert werden und das Weiße Haus könne dann als Kunstobjekt wirken. Unter diesen Bedingungen könne sie zustimmen.

Die Grillstelle könne mit einem Lochblech unterbunden werden, so Erster Bürgermeister Deißler.

Das Weiße Haus als Kunstwerk und gleichzeitige Grillstelle würde sich beißen, so Stadtrat Dr. Siglinger. Durch ein Benutzen der Grillstelle werde das Haus nicht lange weiß bleiben. Daran störe er sich.

Stadtrat Forster sieht an der Rems einen Bedarf nach Grillstellen. Das Künstlerische und das Praktische würden sich nicht widersprechen. Über der Feuerstelle könne er sich eine Metalldecke vorstellen, die allerdings nicht das gesamte Gebäude bedecke.

Dieser Ansatz sei gut, so Erster Bürgermeister Deißler. Allerdings, so sein Bedenken, welche Grillstelle in Weinstadt weise ein Dach auf.

Stadtrat Friedrich Dippon verweist auf frühere Grillstellen in Weinstadt mit einem Dach. Ein Dach sei nicht generell schlecht. Er sei von vornherein gegen dieses Projekt gewesen. Hinzukäme die Kostenerhöhung.

Hier gehe es um ein Band, das die Gartenschaukommunen verbinde, so Erster Bürgermeister Deißler. Er halte den Aufwand für vertretbar.

Es drehe sich um die Frage, ob die Feuerstelle errichtet werden solle oder nicht, so Stadtrat Zimmerle. Diese sei zu teuer.

Die Feuerstelle am Karlstein habe ca. 35 Tsd. Euro gekostet, so Erster Bürgermeister Deißler.

Für Stadträtin Steiner gehört die Feuerstelle dazu und zwar ohne eine Bedachung. Einen

Sonnensegel könne auch später dazukommen.

Stadtrat Dobler fragt, ob die Kosten nun „sicher“ seien.

Die Verwaltung sei der Meinung, dass die Mittel reichten, so Erster Bürgermeister Deißler. Allerdings wolle er weitere Kosten in Höhe von fünf bis sechs tausend nicht ausschließen.

**Das Gremium fasst mich fünf Ja-Stimmen bei vier Gegenstimmen folgenden Beschluss:**

**Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 30.000,- € und dem Deckungsvorschlag aus der Baumaßnahme Freianlagen Burgruine Kappelberg.**

### **3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**

#### **3.1. Förderprojekt Naturnah dran**

Stadtrat Dr. Siglinger erkundigt sich nach dem Inhalt des Förderantrags.

Der Antrag, so Herr Baumeister, beziehe sich auf verschiedene Grünflächen in Weinstadt mit einer Gesamtgröße von 2000 Quadratmetern. Inhaltlich gehe es um das Anlegen von Blumenwiesen für Bienenvölker.

#### **3.2. Zwei frühere, unbeantwortete Anfragen von Stadtrat Forster**

Stadtrat Forster erinnert an zwei Anfragen aus dem Technischen Ausschuss vom 6.12.2018:

„Sachstand gemeinsamer Taubenturm mit Waiblingern

Stadtrat Forster weist auf das bestehende Taubenproblem in Weinstadt hin und fragt nach dem Sachstand des gemeinsamen Taubenturms mit der Stadt Waiblingen.“

„Reparaturbedürftige Gehwege im Trappeler

Stadtrat Forster weist auf reparaturbedürftige Gehwege im Trappeler, beispielsweise in der Talstraße, hin und bittet um eine Begehung. Bis zum 70 jährigen Bestehen des Trappeler im Jahr 2020 sollten die Gehwege wieder hergestellt sein.“

Erster Bürgermeister Deißler nimmt beides auf.

#### **3.3. Förderprogramm für nachhaltige Wärmedämmung**

Stadtrat Forster verweist auf ein Förderprogramm für Energieeinsparung und Umweltschutz von Winterbach und bittet die Verwaltung hierbei um Informationen.

Erster Bürgermeister Deißler wird die Inhalte des Förderprogramms den Fraktionen zukommen lassen.

#### **3.4. Burgruine Kappelberg**

Stadtrat Zimmerle verweist hier auf die vom Wind zerrissene Fahne und bittet um Ersatz.

Erster Bürgermeister Deißler nimmt dies auf.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

---

Vorsitzender

Weinstadt, den

---

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

---

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

---

Schriftführer